

|                         |       |
|-------------------------|-------|
| kurz & knapp            | 04-05 |
| Vom Hund gelernt        | 06-07 |
| Die schönsten Tierfilme | 08    |
| Patch, der Familienhund | 09    |
| Service & Hilfe         | 10    |
| Rätsel & Rezept         | 11    |



## Sind Tiere die besseren Freunde?

### Liebe Leserin, lieber Leser,

kennen Sie den Unterschied zwischen einem Hund und einer Katze? Ein Hund freut sich über Futter und Pflege und denkt: „Die Menschen sind gut zu mir und sorgen für mich. Sie müssen Götter sein!“ Eine Katze hingegen kommt zu dem Schluss: „Die Menschen bereiten mir ein Zuhause und opfern mir Futter. Ich muss eine Göttin sein!“

Egal welche Rolle wir für ein Haustier spielen - wichtiger ist es, welche Bedeutung diese Lebewesen für uns haben. Denn immerhin leben etwa 28 Millionen Haustiere in deutschen Haushalten. Gehören sie zu unserem Leben, sind sie Teil unserer Familie oder werden sie tatsächlich vergöttert?

Interessant ist, dass es in diesen Wochen gleich mehrere Gedenktage - vornehmlich in den USA - gibt, bei denen es sich um unsere vierbeinigen Freunde dreht:

Am 14. Februar ist der „Gedenktag des Haustierdiebstahls“, am 20. Februar der „Liebe-dein-Haustier-Tag“, am 22. Februar der „Gassi-gehen-Tag“ und am 23. Februar der „Tag des Hundekuchens“, der vermutlich auf die Marketing-Aktion eines Tiernahrungsherstellers zurückzuführen ist. Allerdings macht allein die Fülle der Gedenktage schon deutlich, wie groß die Bedeutung von Haustieren in unserer Gesellschaft ist.

„Zu Recht!“, werden manche sagen. „Tiere sind die besseren Freunde.“ Oder: „Mein Haustier hilft mir, mit meiner Einsamkeit zurechtzukommen.“ Oder: „Von meinem Hund kann ich viel lernen.“ So, wie unser Autor Phil Callaway, der auf den Seiten 6 und 7 manche Lektionen beschreibt. Wer Tiere lieber in einem

Film sieht als im Wohnzimmer, wird auf Seite 8 fündig. Und auf Seite 5 haben wir für Sie wieder eine Menge interessanter Zahlen zum Thema zusammengestellt.

Ob Sie nun ein Haustier-Mensch sind oder eher nicht, ich wünsche Ihnen, dass Sie Freude beim Lesen dieser Ausgabe haben und den einen oder anderen wichtigen Impuls für Ihr Leben bekommen.

Ihr  
Andreas W. Quiring  
Redaktion



**Von meinem Hund kann ich viel lernen.**